

Beschlussniederschrift
des GemeinderatesNr.
27/2026Verbale di deliberazione
del consiglio comunale

Urschrift - Originale

Datum/Data

18.06.2026

Uhr/Ore

19:30

Gegenstand:

Genehmigung des Wiedergewinnungsplans "Kalter Keller" Klausen, für die "neue" "Wohnbauzone A7 - Historischer Ortskern" Unterzone 12 - L.G. 9/2018, Art. 60 - Endgültige Maßnahme.

Oggetto:

Approvazione del piano di recupero "Kalter Keller" Chiusa, per la "nuova" "Zona residenziale A7 - Centro storico" comparto 12 - L.P. 9/2012, art. 60 - Provvedimento definitivo.

Nach Erfüllung der im geltenden Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol enthaltenen Formvorschriften wurden für heute im Walthersaal in Klausen die Mitglieder dieses Gemeinderates einberufen. Anwesend sind:

Previo esaurimento delle formalità prescritte dal vigente Codice degli enti locali della regione Autonoma Trentino-Alto Adige vennero per oggi convocati nella Sala Walther a Chiusa i componenti di questo consiglio comunale. Sono presenti:

	A.E A.G	A.U A.I	Nimmt mittels Fernzugang teil Prende parte in modalità remota		A.E A.G	A.U A.I	Nimmt mittels Fernzugang teil Prende parte in modalità remota
GASSER Peter				CAPPELLETTI Debora			
DORFMANN Jonas				FELDERER Anna			
FISSNEIDER Christian				GASSER Klaus	X		
GEBHARD Christine				GEBHARD Erika			
KUSSTATSCHER Martin				MITTERRUTZNER Markus			
OBERRAUCH Josef				PERINI Stefano			
PFATTNER Franz				SCHROTT Simon			
STOFFNER Peter				TORGGLER Fabian			
UNTERFRAUNER Arthur				VERGINER Helmut			

Ihren Beistand leistet die Vize-Gemeindesekretärin,
Frau

Assiste la Vicesegretaria comunale, Signora

MAIR Martina

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt
Herr

Constatato che il numero degli intervenuti è sufficiente
per la legalità dell'adunanza, il sig.

GASSER Peter

In seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz
und erklärt die Sitzung für eröffnet.

nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza
e dichiara aperta la seduta.

Nach Einsichtnahme in den geltenden Bauleitplan der Gemeinde Klausen, genehmigt mit Ratsbeschluss Nr. 70 vom 02.11.1994 und mit Beschluss der Landesregierung Nr. 59 vom 08.01.1996, mit dem Landschaftsplan harmonisiert mit Dekret des Landesrates Nr. 16153 vom 10.09.2019 und wiederbestätigt mit Ratsbeschluss Nr. 7 vom 25.02.2026;

Gesehen den vorhergehenden Ratsbeschluss heutigen Datums, mit welchem die Abänderung des Bauleitplans betreffend die Unterzone 9 - "Wohnbauzone A1 - Historischer Ortskern", durch Ausgliederung der neuen Unterzone 12 - "Wohnbauzone A7 - Historischer Ortskern", bei gleichzeitiger Vergrößerung und Erhöhung der Baudichte, genehmigt worden ist;

Dass mit Beschluss des Gemeindevausschusses Nr. 516/2025 vom 11.12.2025 der Entwurf des Wiedergewinnungsplans „Kalter Keller“ im Historischen Ortskern in Klausen für die „neue“ „Wohnbauzone A7 - Historischer Ortskern“ - Unterzone 12, gemäß den technischen Unterlagen der Techniker Dr. Arch. Rauter Bernhard und Dr. Arch. Perathoner Rudolf, vorgelegt am 10.12.2024 und ergänzt am 17.02.2025 und am 19.11.2025, betreffend die Bp.en 201, 1218, 670 und die Gp.en 12/40, 2252/1 und 2252/2, alle in K.G. Latzfons, wie folgt genehmigt worden ist:

- Festlegung der urbanistischen Parameter zur Bebauung der ausgegliederten „neuen“ Unterzone 12 auf zwei getrennten Baulosen. Zum einen dem Wohn- und Geschäftshaus „Kalter Keller“, das unverändert in seinem Bestand erfasst wird, und zum anderen der Immobilie „Kalten Keller – Aquarium“, für welche die Zuweisung der Zusatzbaumasse der gleichzeitig durchgeführten Bauleitplanänderung erfolgt und die eigentliche Neufestlegung der vorgesehenen Bebauung erfolgt;

Festgestellt, dass, wie bereits aus dem Ausschussbeschluss Nr. 516/2025 hervorgeht, der gegenständliche Wiedergewinnungsplan nicht dem SUP-Verfahren zu unterziehen ist;

Vorausgeschickt, dass zwischen der Sonheim GmbH und der Gemeinde Klausen mit Datum vom 28.01.2025 eine entsprechende Vereinbarung zur Regelung der Planungsinstrumente „Kalter Keller - Aquarium“ abgeschlossen wurde, wie mit Beschluss des Gemeindevausschusses Nr. 38 vom 21.01.2025 genehmigt;

Festzuhalten, dass folgende Gutachten vorgelegt worden sind:

- Gutachten des Amtes für Archäologie vom 08.01.2025 mit Prot Nr. 0000410
- Gutachten des Strassendienstes Salten-Schlern vom 19.02.2025 mit Prot Nr. 0008049 eingegangen ist, nachdem die vom Strassendienstes angeforderte Zusatzdokumentation betreffend die Straßenabstände am 17.02.2025 mit Prot.Nr.

Visto il piano urbanistico in vigore del Comune di Chiusa, approvato con delibera del Consiglio Comunale n. 70 del 02.11.1994 e con delibera della Giunta Provinciale n. 59 del 08.01.1996, armonizzato graficamente con il piano paesaggistico con decreto assessorile provinciale n. 16153 del 10.09.2019 e riconfermato con deliberazione consiliare n. 7 del 25.02.2026;

Vista la deliberazione consiliare precedente dd. Odena, con la quale è stata approvata la modifica del piano urbanistico riguardante il Comparto 9 - "Zona residenziale A1 - Centro storico", attraverso distacco del nuovo comparto 12 - "Zona residenziale A7 - Centro storico", con contemporaneo ampliamento e aumento della densità edilizia;

Che con delibera della giunta comunale n. 516/2025 dd. 11.12.2025 è stata approvata la proposta del piano di recupero "Kalter Keller" nel centro storico di Chiusa, per la "nuova" "Zona residenziale A7 - Centro storico" - comparto 12, secondo documentazione tecnica dei tecnici Dr. Arch. Rauter Bernhard und Dr. Arch. Perathoner Rudolf, presentata il 10.12.2024 e integrato il 17.02.2025 e il 19.11.2025, con riferimento alle pp.ed. 201, 1218, 670 e le pp.ff. 12/40, 2252/1 e 2252/2, tutte in C.C. Latzfons, come segue:

- Definizione dei parametri urbanistici per lo sviluppo del distaccato "nuovo" comparto 12 su due lotti edilizi distinti. Come primo lotto, l'edificio residenziale e commerciale "Kalter Keller", che rimane invariato nel suo stato attuale, e il secondo lotto, l'immobile "Kalten Keller - Aquarium", per il quale viene assegnata la massa edificabile aggiuntiva derivante dalla modifica del piano urbanistico comunale effettuata contemporaneamente, e per il quale vengono ridefiniti effettivamente gli parametri urbanistici per l'edificazione;

Constatato che, come risulta già dalla delibera della giunta comunale n. 516/2025, questo piano di recupero non è sottoposto alla procedura VAS;

Premesso che in data 28.01.2025 è stata stipulata una convenzione tra la Sonheim srl e il Comune di Chiusa per il regolamento degli strumenti di pianificazione "Kalter Keller - Aquarium", come approvato con delibera della giunta comunale n. 38 del 21.01.2025;

Verificato che sono stati presentati i seguenti pareri:

- parere dell'Ufficio Archeologico in dd. 08.01.2025 con n.prot. 0000410
- parere del servizio stradale Salto-Sciliar dd. 19.02.2025 con n.prot. 0008049, dopo che la documentazione supplementare richiesta dal servizio stradale relativa alle distanze stradali è stata integrata il 17.02.2025 con n.prot. 0007832

0007832 ergänzt wurde

- Gutachten des Amtes für nachhaltige Gewässernutzung vom 29.04.2025 mit Prot.Nr. 0011259
- Gutachten im Sinne von Art. 58 - LG. 9/2018 des Amtes für Bau- und Kunstdenkmäler vom 30.06.2025 mit Prot.Nr. 0014738
- Gutachten des Amtes für Wildbachverbauung vom 31.07.2025 mit Prot.Nr. 0015810

Vorausgeschickt, dass die Sonheim GmbH, durch die Techniker Dr. Arch. Rauter Bernhard und Dr. Arch. Perathoner Rudolf am 05.08.2025 mit Prot.Nr. 0016097 eine Stellungnahme zum Gutachten des Amtes für Bau- und Kunstdenkmäler abgegeben hat;

Festgestellt, dass die Gemeindekommission für Raum und Landschaft in der Sitzung vom 12.11.2025 ein positives Gutachten mit Auflagen zum angepassten Entwurf über die Genehmigung des Wiedergewinnungsplanes abgegeben hat; Die Abstimmung erfolgte einstimmig unter Berücksichtigung der eingegangenen Stellungnahmen und speziell auch der Stellungnahme im Sinne von Art. 58 - LG. 9/2018 des Amtes für Bau- und Kunstdenkmäler; Der Entwurf wurde auch betreffend die abgeänderten Artt. 8.8 und 7.11 der Durchführungsbestimmungen befürwortet, wobei die Gemeindekommission zusätzliche Anpassungen nur betreffend die anzu-führenden Bezugsnormen für die Artt. 3 und 4 vorge-schrieben hat – Die entsprechende Anpassung erfolgte im Entwurf der Durchführungsbestimmungen die am 19.11.2025 mit Prot. Nr. 0022203 vorgelegt wurden;

Der Auffassung, dass durch die Genehmigung des Wiedergewinnungsplanes die urbanistischen Voraussetzungen für die Aufwertung der bestehenden Bausubstanz bzw. deren Neu- und Wiederverwendung, speziell zur Erweiterung der leerstehenden Immobilie "Kalter Keller - Aquarium" geschaffen werden sollen. Die derzeit leerstehende Immobilie mit gast-gewerblicher Nutzung sowie Wohnnutzung, soll durch die vorgesehene Verdichtung und dadurch erzielbare Erhöhung der urbanistischen Baumasse um ca. 1.200 m³, von derzeit ca. 1.350 m³ auf ca. 2.550 m³ erweitert werden können. Die vorgesehene Wohnnutzung der gesamten Baumasse trägt somit zur Deckung des bestehenden Wohnbedarfs bei;

Der Auffassung, die kritische Bewertung der Landes-konservatorin im vom Art. 58 des L.G. 9/2018 vorge-sehenen Gutachten betreffend die Erhöhung der zu-lässigen Baumasse, auch aufgrund der entsprechen-den Stellungnahme der Gemeindekommission, nicht zu teilen. Die Verdichtung der bestehenden Sied-lungsstruktur im Bereich des Marktplatzes in Verbin-dung mit der urbanistische Detailplanung trägt zu einer Aufwertung des Ortsbildes bei. Der bereits heute mögliche Abbruch des Bestandsgebäudes, erlaubt eine harmonischere Einbindung in das Umfeld, wel-cher sich durch eine terrassenförmige Staffelung der Volumina zur morphologisch Einpassung des Ge-bäudes in die ansteigende Hangsituation kennzeich-net. Insbesondere die definitive Struktur bzw. Ausfor-mung der Gebäudefassade und der Gebäudeabde-ckung sowie die verwendeten Materialität, tragen maßgeblich zur Einbindung in das Baugebiet bei,

- parere dell'Ufficio Gestione sostenibile delle ri-sorse idriche in dd. 29.04.2025 con n.prot. 0011259
- parere dell'Ufficio Beni architettonici ed artistici ai sensi dell'art. 58 – LP. 9/2018 in dd. 30.06.2025 con n.prot. 0014738
- parere dei Bacini montani in dd. 31.07.2025 con n.prot. 0015810

Premesso che la Sonheim srl, attraverso i tecnici dott. arch. Rauter Bernhard e dott. arch. Perathoner Rudolf, ha presentato in data 05.08.2025 con n.prot. 0016097 una nota di commento in merito al parere dell'Ufficio Beni architettonici;

Constatato che la Commissione comunale per il ter-ritorio e il paesaggio, nella seduta del 12.11.2025, ha espresso un parere positivo con condizioni sulla pro-posta modificata relativo alla modifica del piano ur-banistico; La votazione è avvenuta all'unanimità, te-nendo conto delle osservazioni pervenute e in parti-colare dell'osservazione ai sensi dell'art. 58 – LP. 9/2018 dell'Ufficio Beni architettonici ed artistici; La proposta è stata approvata anche per quanto riguar-da gli articoli modificati 8.8 e 7.11 delle disposizioni di attuazione, precisando che la commissione comu-nale ha prescritto solamente ulteriori adeguamenti relativi alle norme di riferimento da citare per gli arti-coli 3 e 4 - L'adeguamento corrispondente è stato ef-fettuato nella proposta delle disposizioni di attuazio-ne presentata il 19.11.2025 con il n. prot. 0022203;

Dell'opinione che l'approvazione del piano di recupe-ro crei i presupposti per la valorizzazione del patri-monio edilizio esistente, ovvero per il suo riutilizzo e la sua riconversione, in particolare per l'ampliamento dell'immobile inutilizzato "Kalter Keller - Aquarium". L'immobile attualmente inutilizzato, adibito a uso ri-cettivo e residenziale, grazie alla prevista densifica-zione e al conseguente aumento della volumetria ur-banistica potrebbe essere ampliato di circa 1.200 m³, dagli attuali ca. 1.350 m³ a ca. 2.550 m³. L'uso resi-denziale previsto per l'intero volume edificabile con-tribuirà quindi a soddisfare l'attuale fabbisogno abita-tivo;

Dell'opinione, di non condividere la valutazione criti-ca della conservatrice provinciale prevista dall'art. 58 della L.P. 9/2018 relativa all'aumento del volume edi-ficabile consentito, anche sulla base del parere della commissione comunale. La densificazione della struttura insediativa esistente nell'area della piazza del mercato, in combinazione con la pianificazione urbanistica dettagliata, contribuisce a valorizzare l'immagine del luogo. La demolizione dell'edificio esi-stente, già possibile oggi, consente un inserimento più armonioso nell'ambiente circostante, caratteriz-zato da una disposizione a terrazze dei volumi per adattare morfologicamente l'edificio alla pendenza del terreno. In particolare, la struttura definitiva e la forma della facciata e della copertura dell'edificio, nonché i materiali utilizzati, contribuiscono in modo significativo all'integrazione nell'area edificabile, garantita dalla definizione vincolante concordata con

was aufgrund der verbindlichen Festlegung im Einvernehmen mit der GKRL-Sektion "Bauwesen/Landschaft" gewährleistet wird. Die Stellungnahmen des Amtes für Bau- und Kunstdenkmäler gemäß Art. 58 des Landesgesetzes für Raum und Landschaft vom 10. Juli 2018, wird in diesem Sinne zur Kenntnis genommen, wobei festzuhalten bleibt, dass innerhalb der auszugliedernden Zone keine Denkmalgeschützten Liegenschaften vorhanden sind.

Der Auffassung, dass die geplante Genehmigung im öffentlichen Interesse erfolgt, da diese die Aufwertung der bestehenden Bausubstanz bzw. deren Neu- und Wiederverwendung durch Erweiterung der leerstehenden Immobilie "Kalter Keller - Aquarium" vorsieht;

Festgestellt, dass laut Gefahrenzonenplan die Zone sich in der Gefahrenzone H3 (blau) - hohe Gefahr betreffend Massenbewegungen und in der Gefahrenzone H3 (blau) - hohe Gefahr bzw. H2 (gelb) - mittlere Gefahr betreffend Wassergefahren befindet, und folglich die entsprechenden Kompatibilitätsprüfungen ausgearbeitet worden sind;

Festgestellt, dass die Kompatibilitätsprüfung betreffend Massenbewegungen durch Dr. Geol. Michael Jesacher in seinem Bericht vom 22.08.2024 bestätigt wurde, und dass die Gültigkeit der Kompatibilität betreffend Wassergefahren durch Dr. Ing. Walter Gostner in seinem Bericht vom 27.08.2024 für die Abänderung des Bauleitplanes ergänzt durch entsprechende Erklärung vom 02.12.2024 für den gegenständlichen Wiedergewinnungsplan bestätigt wurde;

Festgestellt, dass den Eigentümern der betroffenen Parzellen die Einleitung des Verfahrens mitgeteilt wurde;

Festgestellt, dass im Sinne des Art. 60 des L.G. 9/2018 der Planentwurf zusammen mit den entsprechenden Unterlagen für die Dauer von 30 Tagen zur öffentlichen Einsichtnahme an der Amtstafel der Gemeinde und im Südtiroler Bürgernetz veröffentlicht wurde;

Dass innerhalb dieser Frist keine Stellungnahmen zum hinterlegten Entwurf des Durchführungsplanes eingebracht wurden;

Nach eingehender Diskussion der Ansicht, den laut Unterlagen der Techniker Dr. Arch. Rauter Bernhard und Dr. Arch. Perathoner Rudolf ausgearbeiteten Wiedergewinnungsplan endgültig zu genehmigen;

Festgestellt, dass es sich um die Genehmigung eines „neuen“ Wiedergewinnungsplanes handelt und für die definitive Maßnahme gemäß Art. 60, Abs. 3 des L.G. vom 10. Juli 2018, Nr. 9 der Gemeinderat zuständig ist;

Nach Einsichtnahme in das Landesgesetz für Raum und Landschaft vom 10. Juli 2018, Nr. 9 in geltender Fassung;

Nach Einsicht in den Ansatz des Haushaltes;

Gesehen das fachliche Gutachten tgpVVSyOTBUR2019QnQFZhlybKkjlLh3TulsowmN1gA= vom 18.06.2026;

la sezione "edilizia/paesaggio" della CCTP. Si prende atto delle osservazioni dell'Ufficio Beni architettonici ed artistici ai sensi dell'art. 58 della legge provinciale sul territorio e il paesaggio del 10 luglio 2018, precisando che all'interno della zona da scorporare non sono presenti immobili sottoposti a tutela monumentale.

Dell'opinione che l'approvazione prevista è dell'interesse pubblico, poiché prevede la valorizzazione della sostanza edilizia esistente ovvero il suo riutilizzo e riuso mediante l'ampliamento dell'immobile "Kalter Keller – Aquarium" attualmente sfitto;

Verificato che nel piano delle zone di pericolo la zona si trova nella zona di pericolo H3 (blu) – pericolo elevato riguardante frane, e nella zona di pericolo H3 (blu) pericolo elevato risp.te H2 (giallo) – pericolo medio riguardante pericoli idraulici, e che perciò sono state elaborate le relative verifiche di compatibilità;

Rilevato che la verifica di compatibilità per il pericolo frane è stata confermata da parte del geol. Michael Jesacher nel suo rapporto del 22.08.2024, e che la validità della relativa verifica di compatibilità riguardante pericoli idraulici è stata confermata da parte dell'Ing. Walter Gostner nel suo rapporto dd. 27.08.2024 per la modifica del piano urbanistico e integrata con relativa dichiarazione dd. 02.12.2024 per il piano di recupero in oggetto;

Constatato che l'avvio del procedimento è stato notificato ai proprietari delle particelle interessate;

Constatato che ai sensi dell'art. 60 della L.P. 9/2018 la proposta di modifica al piano, corredata della relativa documentazione, è stata pubblicata per la durata di 30 giorni all'albo del Comune e sulla Rete Civica dell'Alto Adige;

Che entro questo termine non sono state presentate osservazioni sulla proposta del piano di attuazione depositata;

Dopo discussione approfondita, del parere di approvare in via definitiva il piano di recupero in base alla documentazione dei tecnici Dr. Arch. Rauter Bernhard und Dr. Arch. Perathoner Rudolf;

Constatato che si tratta dell'approvazione di un "nuovo" piano di recupero e che ai sensi dell'art. 60, comma 3 della l.p. del 10 luglio 2018, n. 9 per il provvedimento definitivo è competente il consiglio comunale;

Vista la Legge Provinciale del Territorio e Paesaggio del 10 luglio 2018, n. 9 vigente;

Vista la previsione nel bilancio;

Visto il parere tecnico tgpVVSyOTBUR2019QnQFZhlybKkjlLh3TulsowmN1gA= del 18.06.2026;

Nach Einsicht in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2);

Nach Einsicht in die geltende Gemeindegatzung;

B E S C H L I E S S T DER GEMEINDERAT

mit Nr. 15 Ja-Stimmen, Nr. 1 Gegenstimme und Nr. 1 Stimmenthaltung

- 1) Den Wiedergewinnungsplan „Kalter Keller“ im Historischen Ortskern in Klausen für die „neue“ „Wohnbauzone A7 - Historischer Ortskern“ - Unterzone 12, gemäß den technischen Unterlagen der Techniker Dr. Arch. Rauter Bernhard und Dr. Arch. Perathoner Rudolf, vorgelegt am 10.12.2024 und ergänzt am 17.02.2025 und am 19.11.2025, betreffend die Bp.en 201, 1218, 670 und die Gp.en 12/40, 2252/1 und 2252/2, alle in K.G. Latzfons, endgültig zu genehmigen:

Festlegung der urbanistischen Parameter zur Bebauung der ausgegliederten „neuen“ Unterzone 12 auf zwei getrennten Baulosen. Zum einen dem Wohn- und Geschäftshaus „Kalter Keller“, das unverändert in seinem Bestand erfasst wird, und zum anderen der Immobilie „Kalten Keller – Aquarium“, für welche die Zuweisung der Zusatzbaumasse der gleichzeitig durchgeführten Bauleitplanänderung erfolgt und die eigentliche Neufestlegung der vorgesehenen Bebauung erfolgt.

- 2) Festzuhalten, dass die beigelegten Planunterlagen integrierenden und ergänzenden Bestandteil gegenständlicher Maßnahme bilden.
- 3) Im Sinne des Art. 60, Abs. 5 des L.G. Nr. 9/2018 diese Maßnahme einschließlich der entsprechenden technischen Unterlagen im Südtiroler Bürgernetz zu veröffentlichen, wobei die Änderung am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft tritt.
- 4) Festzuhalten, dass jeder Bürger gegen den vorliegenden Beschluss während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung gemäß Art. 183, Abs. 5 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2) Einspruch beim Gemeindeausschuss erheben und innerhalb von 60 Tagen ab dem Tag, ab dem die Frist für die Veröffentlichung dieses Beschlusses abgelaufen ist, beim Regionalen Verwaltungsgericht für Trentino-Südtirol, Autonome Sektion Bozen, Rekurs einreichen kann. Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen ist die Rekursfrist, gemäß Art. 120, Abs. 2, GvD 104 vom 02.07.2010, auf 30 Tagen ab Kenntnisnahme reduziert.

Visto il Codice degli enti locali della regione Autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. del 03.05.2018, n. 2);

Visto il vigente statuto del comune;

Con n. 15 voti favorevoli, n. 1 voto contrario e n. 1 astensione dal voto

IL CONSIGLIO COMUNALE D E L I B E R A

- 1) Di approvare, in via definitiva, il piano di recupero „Kalter Keller“ nel centro storico di Chiusa, per la „nuova“ „Zona residenziale A7 - Centro storico“ - comparto 12, secondo documentazione tecnica dei tecnici Dr. Arch. Rauter Bernhard und Dr. Arch. Perathoner Rudolf, presentata il 10.12.2024 e integrata il 17.02.2025 e il 19.11.2025, con riferimento alle pp.ed. 201, 1218, 670 e le pp.ff. 12/40, 2252/1 e 2252/2, tutte in C.C. Latzfons:

Definizione dei parametri urbanistici per lo sviluppo del distaccato „nuovo“ comparto 12 su due lotti edilizi distinti. Come primo lotto, l'edificio residenziale e commerciale „Kalter Keller“, che rimane invariato nel suo stato attuale, e il secondo lotto, l'immobile „Kalten Keller - Aquarium“, per il quale viene assegnata la massa edificabile aggiuntiva derivante dalla modifica del piano urbanistico comunale effettuata contemporaneamente, e per il quale vengono ridefiniti effettivamente gli parametri urbanistici per l'edificazione.

- 2) Di precisare che gli elementi grafici allegati costituiscono parte essenziale ed integrante della presente delibera.
- 3) Di pubblicare ai sensi dell'art. 60, comma 5 della L.P. 9/2018 la delibera di approvazione, corredata della relativa documentazione tecnica, sulla Rete Civica dell'Alto Adige, prendendo atto che la modifica entra in vigore il giorno successivo a quella della sua pubblicazione.
- 4) Di dare atto che ogni cittadino, ai sensi dell'art. 183, comma 5, del Codice degli enti locali della regione Autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. del 03.05.2018, n. 2) può presentare opposizione contro la presente deliberazione alla Giunta comunale entro il periodo della sua pubblicazione, e presentare ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa per la Regione Trentino-Alto Adige, Sezione autonoma di Bolzano, entro 60 giorni dal giorno in cui sia scaduto il termine della pubblicazione della stessa. Se la deliberazione interessa l'affidamento di lavori pubblici il termine di ricorso, ai sensi dell'art. 120, c. 2, D.Lgs 104 del 02.07.2010, è ridotto a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Letto, confermato e sottoscritto.

Der Vorsitzende/Il Presidente

GASSER Peter

Die Vize-Gemeindesekretärin / La Vice- Segretaria comunale

MAIR Martina

digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale